

Unter Strom

Im Lusanum-Café trifft sich jeden Monat ein Stammtisch von Elektroauto-Fahrern – Teilnehmer kommen aus dem ganzen Südwesten

VON NICOLE SPERK

Aus allen Himmelsrichtungen kommen einmal im Monat etliche Männer und ein paar wenige Frauen, um sich im Café des Gesundheitszentrums Lusanum zum abendlichen Stammtisch zu treffen. Was sie miteinander verbindet, ist die Art, wie sie sich fortbewegen: mit Elektroautos. Gefachsimpelt wird dann über Modelle, Preise und neue Standorte von Ladesäulen.

Montagabend, kurz vor 19 Uhr. Das Café ist voll. Ungefähr 45 Leute sind gekommen, haben sich in Kleingruppen niedergelassen, an allen Tischen wird erzählt. Aus Karlsruhe ist jemand da, aus Gernersheim, Kaiserslautern, natürlich auch aus Mannheim und Ludwigshafen. Ob sich alle diese Leute, die Elektroautos fahren oder sich zumindest dafür interessieren, im Internet vernetzt und kennengelernt haben, wie es heute üblich ist? Manuel Müller lacht. „Eher an der Ladesäule“, meint er. „Das ist unser Internet.“

Der 28-jährige Friesenheimer dürfte einer der jüngsten Stammtischbesucher sein. Ein Elektroauto fährt er schon seit 2011, 115.000 Euro hat er damals dafür bezahlt. „Ich musste mich zwischen dem Auto und einer Eigentumswohnung entscheiden, und eine Wohnung habe ich nicht gebraucht“, sagt er. „Dafür schläft er jetzt auch im Auto“, meint Klaus Gehrlein aus Mannheim und schlägt ihm auf die Schulter. Die Stimmung unter den Männern – höchstens fünf Frauen sitzen an den Tischen – ist aufgeräumt.

Dabei hat der Stammtisch durchaus ein ernstes Anliegen. Es geht den Teilnehmern nicht nur darum, sich zum

Abendessen zu treffen und ein paar fröhliche Stunden mit gegenseitigen Frotzeleien zu verbringen. Sie möchten einander auf den neuesten Stand zu allen möglichen Fragen der Elektromobilität bringen, laden Experten zu Vorträgen ein, beantworten die Fragen von Teilnehmern ohne Elektroauto, die mit dem Gedanken spielen, sich eines anzuschaffen. Auf etwa zehn Besucher trifft das an diesem Abend zu.

Der Preis und die Reichweite: Darum drehen sich Gespräche über E-Autos meistens sofort.

Dabei kommen die Gespräche meistens sofort auf genau die beiden Themen, mit denen Besitzer von E-Autos ohnehin ständig konfrontiert werden, nämlich der Preis und die Reichweite. In Fragen ausgedrückt: Ist ein Elektroauto nicht schrecklich teuer? Und muss man das nicht ständig aufladen? Der Stammtisch versammelt ein großes Spektrum an Erfahrungen. Es sind Tesla-Fahrer hier und ein Besitzer eines Smart Electric Roadster. Manfred Heyden aus Böhl fährt einen Golf GTE, Listenpreis 36.900 Euro. Ein Auto mit Hybridantrieb, das er gegen ein reines Elektrofahrzeug eintauschen wird, sobald es genügend Ladesäulen gibt. „Das ist das Henne-Ei-Problem“, sagt er. „Es gibt nicht genug Ladesäulen, also gibt es auch nicht genug E-Autos. Und umgekehrt.“

Je nach Modell kommen die Fahrer mit einer aufgeladenen Batterie 150 Kilometer weit oder auch 500. „Was die Leute immer so abschreckt“, sagt Matthias Leonhardt aus Oggersheim, „ist das Aufladen. Aber meistens brauchen sie ihre Autos doch nur für



An die Säule, fertig, los: Während im Lusanum der Stammtisch tagt, können die Autos der Teilnehmer im Parkhaus Walzmühle aufgeladen werden.

FOTO: KUNZ

Kurzstrecken.“ Ein BMW-Cabrio kaufe übrigens auch niemand „aus Verunfthgründen“. Am Tisch wird wieder gelacht.

Dass sich der Stammtisch im Lusanum-Café trifft, hat einen ganz praktischen Grund: Gegenüber, im Parkhaus der Walzmühle, stehen Ladesäulen für Elektroautos. In Speyer gebe es übrigens eine neue Schnelllade-

station, erzählt jemand. „Solche Tipps sind enorm wertvoll“, sagt Gehrlein, „die Beratung aus Insiderkreisen ist wichtig, weil viele Autohändler keine Ahnung haben.“ Gastronomen und Hoteliers in der Pfalz darüber aufklären, wie sie mit einer Elektroladesäule vor der Tür viele neue Kunden gewinnen können – auch das haben die Mitglieder des Stammtischs noch vor-

Und vor allem, sagt Manuel Müller, müsse man eines mal ganz deutlich sagen: „Mit dem Elektroauto zu fahren, macht einfach Spaß.“

NOCH FRAGEN?

Der Stammtisch trifft sich wieder am Montag, 18. April, 18 Uhr, im Lusanum-Café. Informationen und Kontaktdaten im Netz: www.evrn.de.

WETTER

Wechselnd bewölkt bei 17 Grad



Ab heute wird es wärmer, und am Sonntag soll erstmals in diesem Jahr die 20-Grad-Marke erreicht werden. Die Tiefstwerte in den heutigen Frühstunden bewegen sich zwischen 6 und 8 Grad. Tagsüber wechselnd bewölkt. Abends Regen. Die Höchstwerte erreichen 17 Grad. Nachts regnerisch bei 8 Grad. Morgen stark bewölkt und unbeständig, ab Mittag aber trocken bei 15 Grad. Am Samstag und Sonntag sonnig und mild.

Gestern, 14 Uhr: leichter Regen
Temperatur: 10,7 Grad
Tiefsttemperatur: 7,1 Grad
Niederschläge in 24 Stunden: 3,2 Liter pro Quadratmeter
Luftfeuchtigkeit: 82 Prozent
Luftdruck: 1013 hPa, unverändert

Heute vor einem Jahr: Morgens Sturmböen, sonst kräftige Schauer und sehr windig bei 15 Grad.
Quelle: Klima-Palatina

Zeit, dass sich was dreht



Aufmerksame Passanten werden es mitbekommen haben: In den vergangenen Tagen ist an den Drehtüren der Walzmühle gearbeitet worden. Nach Auskunft von Center-Managerin Jacqueline Brunner ist das fehlende Ersatzteil, das der Eigentümer Active SG schon vor Monaten bestellt hatte, erst jetzt geliefert worden. Allerdings wird es noch dauern, bis sich die Türen tatsächlich wieder drehen werden – nach Brunners Angaben bis nächste Woche. Dann soll ein fehlendes Kabel gesetzt werden. Die gute Nachricht: Den Ein- und Ausgang zum Lusanum kann man wieder nutzen. Er war monatelang gesperrt gewesen und hatte die Passanten zu einem umständlichen Umweg durchs Treppenhaus gezwungen. Am anderen Ende Richtung S-Bahnhof kam man immerhin die ganze Zeit durch – wenn auch mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator etwas sehr umständlich. (heß) FOTO: KUNZ

NILS FRAGT

Was ist der „Weiße Sonntag“?



Ein großer Festtag erwartet katholische Mädchen und Jungen: In ihren Kirchen empfangen sie zum ersten Mal die heilige Kommunion. So auch in

der katholischen Kirche St. Dreifaltigkeit im Hemshof. Hier wird am Sonntag ab 10 Uhr der Festgottesdienst zum „Weißen Sonntag“ gefeiert. 22 Kinder empfangen ihre Erstkommunion. Außerdem sind die Kommunionjubilare eingeladen. Die Messe wird in deutscher und italienischer Sprache gestaltet. Traditionsgemäß wird die Erstkommunion meist am ersten Sonntag nach Ostern – am „Weißen Sonntag“ – gefeiert. Mit der Erstkommunionfeier werden die Kinder einer Jahrgangsstufe – in der Regel im Alter von neun Jahren – voll in die Gottesdienstgemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen. Der Name „Weißer Sonntag“ leitet sich von den weißen Gewändern ab, die in der Frühzeit des Christentums die erwachsenen Täuflinge nach ihrer Taufe in der Osternacht trugen. Am Sonntag nach Ostern wurden die weißen Kleider, die auf die Reinigung durch die Taufe hinweisen, wieder abgelegt. An diesen Brauch erinnern noch die weißen Kleider der Mädchen. (wek/rhp)

KURZ NOTIERT

Stadtbibliothek Ludwigshafen. Page-turner, Buch-Club für junge Erwachsene ab 18 Jahren, morgen, 16 Uhr, Bismarckstraße 44-48.

Die Linke. Treffen, Samstag, 11 Uhr, Andechser, Ludwigstraße 73.

Tierheim. Frühlingsflohmarkt, Samstag, 14-16 Uhr, Wollstraße 135b. Nur Tierzubehör, große Auswahl an Leinen, Halsbändern und Transportboxen.

Lesepatentreff. Montag, 14.30 Uhr, bei Vebra im Rathaus-Center.

ESV. Rückenfitness ab Montag bis 27. Juni, jeweils montags von 18.15 bis 19.15 Uhr, Mehrzweckhalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7. Informationen/Anmeldung: Telefon: 0621/518483.

Vital-Zentrum. Line-Dance bietet Stephanie Kluszczyk an, Dienstag, 19-21 Uhr, Raiffeisenstraße 24. Getanzt wird in Reihen vor- und nebeneinander zu Country- und Popmusik. Teilnehmer zahlen eine Gebühr von drei Euro.

Stadtverwaltung. Die Abteilung Grund- und Hilfe zum Lebensunterhalt (Stadthaus Nord, Europaplatz 1) ist am Mittwoch und Donnerstag, 6. und 7. April, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Kinder- und Jugendbibliothek. Bücher-

zwerge, Geschichten, Lieder und Fingerspiele für Eineinhalb- bis Dreijährige, Montag, 9.30 Uhr sowie Dienstag, 15 Uhr, Bismarckstraße. Anmeldung: 504-2603.

GARTENSTADT Ortsvorsteher. Das Büro von Klaus Schneider, Königsbacher Straße 14, ist von Montag bis 14. April geschlossen.

Gartenstadt-Café. Seniorentreff, Dienstag, 14.30-17.30 Uhr, Königsbacher Straße 14. Anmeldung: 504-2588.

Stadtteilbibliothek. JuBi-Club: „Schaukelritter“, Bastelnachmittag für Kinder, Dienstag, 16 Uhr, Königsbacher Straße 14. Anmeldung: 504-2588.

OGGERSHEIM Pfarrgemeinde Hl. Franz von Assisi.

Wallfahrtstag „Verkündigung des Herrn“, Montag, 18 Uhr.

OPPAU, EDIGHEIM, PFINGSTWEIDE Verkehrsinitiative Ludwigshafen. Mitgliederversammlung, Dienstag, 20 Uhr, Andachtsraum der evangelischen Kirche, Bürgermeister-Fries-Straße 4.

Kolpingsfamilie Pfingstweide. Vortrag „Trickbetrug und Haustürgeschäfte“, Dienstag, 20 Uhr, Pfarrzentrum St. Albert, Madrider Weg 15. Referent: Hauptkommissar Lauerbach.

RHEINGÖNHEIM Club der Alten Arminianer. Treffen, morgen, 19.30 Uhr, Clubhaus FC Arminia.

Begegnungszentrum „Komm R(h)ein! Rheingönheim“. Gedächtnistraining für ältere Menschen mit Petra Weiß vom Seniorenheim Haus Christopherus, Mittwoch, 14.30 Uhr, Hoher Weg 45-47. Das Angebot ist kostenfrei.

RUCHHEIM Landfrauen. Mitgliederversammlung, Dienstag, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus.

Stadtteilbibliothek. Lesecafé: „Rafik Schami und die Gabe des Erzählens“, Mittwoch, 10.30 Uhr, Fußgönheimer Straße 13. (rhp)

Pfanddiebe schütten Mineralwasser aus

Einbrecher lassen zwölf Kisten aus Kita mitgehen

Über das Osterwochenende haben Einbrecher gleich mehrfach zugeschlagen. In einer Kita haben die unbekanntesten Täter zwölf volle Kisten Mineralwasser ausgeschüttet und die Pfandflaschen gestohlen. Außerdem wurden ein Laptop, Geld und Kleider erbeutet.

Besonders kurios ist das Vorgehen der Täter, die zwischen Gründonnerstag, 19 Uhr, und Dienstag, 6.50 Uhr, in die Kindertagesstätte in der Benckiserstraße (Mitte) eingebrochen sind. Die Einbrecher entdeckten hier zwölf noch volle Kisten Mineralwasser. Sie leerten sämtliche Flaschen aus und verschwand schließlich laut Polizei mit allen Plastikpfandflaschen.

Einen Laptop haben derweil die ebenfalls noch Unbekannten erbeutet, die zwischen Samstag, 15.30 Uhr, und Dienstag, 7.45 Uhr, in die Büroräume einer Autovermietung in der Saarlandstraße (Süd/Mundenheim) eingebrochen sind. Das Wechselgeld war die Beute der Einbrecher, die zwischen Samstag, 12.30 Uhr, und Diens-

tag, 8.30 Uhr, in die Apotheke in der Maudacher Silgestraße eingedrungen sind. Ebenfalls aufs Wechselgeld abgesehen hatten es die Täter, die zwischen Montag, 18.15 Uhr, und Dienstag, 4.50 Uhr, in eine Bäckerei in der Kaiser-Wilhelm-Straße (Mitte) eingebrochen sind. Wie hoch der erbeutete Betrag ist, ist nach Polizeiangaben derzeit noch unklar.

Auch ein Bekleidungsgeschäft in der Ludwigstraße (Mitte) war zwischen Montag, 13 Uhr, und Dienstag, 8 Uhr, das Ziel von Einbrechern. Hier nahmen die Diebe mehrere Blazer und Lederjacks für Herren mit.

Schließlich ist zwischen Montag, 10 Uhr, und Dienstag, 7 Uhr, auch noch in die Räume eines Schlüsseldienstes in der Oggersheimer Schillerstraße eingebrochen worden. Die Einbrecher hebten hier die Eingangstür auf und stahlen mehrere Hundert Euro. (ax)

ZEUGEN GESUCHT

Hinweise zu allen Fällen an die Kriminalpolizei, Telefon 0621/963-2773, E-Mail kriminalpolizei@polizei.rlp.de.

STADTNOTIZEN

Mitte: 76-Jähriger legt Unfallserie hin

Am Dienstagmorgen gegen 7.45 Uhr hat ein 76-jähriger Autofahrer in der Innenstadt mehrere Unfälle verursacht. Laut Polizei fuhr der Mann zunächst in einer Tiefgarage in der Schulstraße gegen ein Auto. Beim Verlassen der Tiefgarage stieß der 76-Jährige mit seinem Wagen dann gegen ein Auto, das direkt gegenüber der Einfahrt geparkt war. Dieses Auto wurde durch den Aufprall gegen einen Baum geschoben. Doch all das bekümmerte den 76-Jährigen offenbar nicht. Er setzte seine Fahrt fort und landete so im Rückwärtsgang im Eingangsbereich eines Geschäfts, dessen Türen beschädigt wurden. Anschließend fuhr der Mann in Richtung Maxstraße und hielt kurz auf einem Parkplatz an. Dort wurde er von einem 61-jährigen Zeugen auf die Unfälle hingewiesen. Der 76-Jährige antwortete jedoch nicht, sondern fuhr rückwärts auf eine Betonröhre. Diese Gelegenheit nutzte der 61-Jährige, zog den Autoschlüssel und verständigte die Polizei. Als die Polizisten eintrafen, machte der 76-Jährige einen verwirrten Eindruck. Sein Verhalten konnte er nicht erklären. (ax)

Oppau: Beim Einkaufen Geldbeutel verschwunden

Einer 61-jährigen Frau ist am Dienstag gegen 11.15 Uhr beim Einkaufen in einem Supermarkt in der Edigheimer Straße in Oppau der Geldbeutel gestohlen worden. Laut Polizei kam die 61-Jährige im Supermarkt mit einem etwa 40 Jahre alten Mann ins Gespräch. Als die Frau an der Kasse bezahlen wollte, stellte sie fest, dass der Reißverschluss ihrer Handtasche offen war und ihr pinkfarbener Leder-geldbeutel in Krokooptik weg war. Die Bestohlene erinnerte sich, dass sich während ihres Gesprächs mit dem Mann zwei Frauen in ihrer unmittelbaren Nähe aufhielten. Folgende Beschreibung liegt von den verdächtigen Personen vor: Der Mann war etwa 40 Jahre und zirka 1,85 Meter groß. Er hatte eine kräftige Statur, dunkle kurze Haare und einen Dreitagebart. Die eine Frau war etwa 35 Jahre und rund 1,70 Meter groß. Sie hatte dunkle zum Pferdeschwanz gebundene Haare und ein schmales Gesicht. Sie war dunkel bekleidet. Die andere Frau war etwa 30 Jahre, 1,70 Meter groß und kräftig. Sie trug eine beigefarbene Strickmütze und beigefarbene Kleidung. Hinweise an die Polizei unter Telefon 0621/963-2222. (ax)

Bruchwiesenstraße: Unfall unter Alkoholeinfluss

Mit 1,06 Promille Alkohol im Blut hat ein 56-jähriger Mann am Dienstagabend gegen 18.50 Uhr in der Bruchwiesenstraße nach Angaben der Polizei einen Unfall verursacht. Dabei fuhr der 56-Jährige und ein 42-Jähriger mit ihren Autos in Richtung Gartenstadt. Der 56-Jährige fuhr auf dem linken, der 42-Jährige auf dem rechten Fahrstreifen. Da der jüngere Mann auf den Parkplatz eines Einkaufsmarktes einfahren wollte, verringerte er seine Geschwindigkeit. Auch der 56-Jährige wollte auf den Parkplatz und wechselte deshalb vom linken auf den rechten Fahrstreifen, obwohl der 42-Jährige zu dieser Zeit noch auf gleicher Höhe war. Es kam zum Zusammenstoß. (ax)

Gartenstadt: Diebe stehlen geparktes Auto

Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 0621/963-2773, um einen Autodiebstahl aufklären zu können. Am Dienstag ist zwischen 7.30 und 14.30 Uhr ein in der Steiermarkstraße (Gartenstadt) geparkter schwarzer Chrysler PT Cruiser gestohlen worden. (ax)

SO ERREICHEN SIE UNS

LUDWIGSHAFENER RUNDSCHAU Verlag und Geschäftsstelle
Amtsstr. 5-11
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5902-01
Fax: 0621 5902-240
E-Mail: rhplud@rheinpalz.de

Abonnement-Service
Telefon: 0621 68557094
Fax: 0621 68557097
E-Mail: aboservice@rheinpalz.de

Privatanzeigen
Telefon: 0621 68557098
Fax: 0621 68557099
E-Mail: privatanzeigen@rheinpalz.de

Geschäftsanzeigen
Telefon: 0621 68557267
Fax: 0621 68557268
E-Mail: rhplud@rheinpalz.de

Lokalredaktion
Telefon: 0621 5902-560
Fax: 0621 5902-550
E-Mail: redlud@rheinpalz.de

LOKALREDAKTION SCHIFFERSTADT
Mannheimer Str. 14
67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 959488
Fax: 0621 5902-849
E-Mail: redrpk@rheinpalz.de